

Insertions-Bedingungen
für
Dr. Paul Börner's
Reichs-Medizinal-Kalender
1881.

[21495.] Da in dem nächsten Jahrgang des Reichs-Medizinal-Kalenders nur ein kleiner Raum für Inserate reservirt wird, so fordere ich „bereits jetzt schon“, diejenigen Handlungen, welche Interesse daran haben, ihren Verlag in diesem Kalender angezeigt zu sehen, auf, die gewünschte Seitenzahl zu belegen.

Der Jahrgang 1880 hat, trotz aller Anfeindungen und trotz seines späten Erscheinens „einen glänzenden Erfolg“ gehabt. Autor und Verleger widmen daher mit besonderer Freudigkeit dem neuen Jahrgang ihre Kräfte und werden kein Opfer scheuen, denselben in einer bis jetzt noch nicht erreichten Vollständigkeit und Reichhaltigkeit auf den Markt zu bringen.

Es ist daher mit Sicherheit darauf zu rechnen, das der Börner'sche Kalender bald den deutschen Aerzten „unentbehrlich“ sein wird.

Der Jahrgang 1881 wird in „bedeutend vergrößerter Auflage“ und in gefälligem Format erscheinen und zwei Abtheilungen für Inserate bringen.

- Abtheilung I. Taschenbuch gebunden in Leder. —
- Abtheilung II. in Band II. Personalien etc. —

Abtheilung I, welche als gebundenes Taschenbuch täglich der Arzt zum Nachschlagen und Notiren benutzt und dessen ständiger Begleiter ist, bietet die beste Gelegenheit zu Ankündigungen, die für das medizinische Publicum bestimmt sind und sichern die wirksamste Verbreitung.

Ich berechne für Inserate für $\frac{1}{4}$ Seite c. 150^{mm} hoch, 75^{mm} breit 60 M.
für $\frac{1}{2}$ Seite 40 M.
für $\frac{3}{4}$ Seite 22 M.
Beilagegebühren für einen Bogen 250 M.

Ausgeschlossen von der Offerte sind Seite 1, welche bereits reservirt ist, und die letzte Seite.

Die Abtheilung II., ebenfalls gebunden, die Personalien, Vereine, neueren Gesetze etc. enthaltend und daher auch in fortwährendem Gebrauch, empfehle ich zu nachstehenden Preisen zur Insertion:

- für $\frac{1}{4}$ Seite 30 M.
- „ $\frac{1}{2}$ Seite 18 M.
- „ $\frac{3}{4}$ Seite 10 M.

Beilagegebühren für einen Bogen 150 M.
Ich mache Sie noch besonders darauf aufmerksam, dass der Reichs-Medizinal-Kalender

— in ganz Deutschland — verbreitet ist und daher bedeutend grösseren

Erfolg sichert, als ähnliche Unternehmungen, die nur für einzelne Theile des Reichs bestimmt sind.

Die Inserate werden je nach Eingang abgedruckt.

Cassel, April 1880.

Theodor Fischer.

[21496.] P. P.

Ende März a. c. versandte ich das Circular über die in meinem Verlag erscheinenden **Kalender auf das Jahr 1881**, welche sich — wie ich auf Grund der bisherigen Erfahrungen constatiren kann — sowohl in großen als kleinen Orten außerordentlich ab Absatzfähig erwiesen und besonders zum Massenvertrieb geeignet sind. Die gefällige Ausstattung und äußerst günstige Bezugsbedingungen ermöglichen ein lohnendes Geschäft mit leichter Mühe.

Sollte die eine oder andere geehrte Sortimentshandlung mein großes Kalendercircular nicht empfangen haben, so bitte, solches gef. umgehend direct zu verlangen.

Eisfeld, 5. Mai 1880.

Sam. Lucas.

Erklärung!

[21497.]

Im Auftrage des Herrn Herausgebers bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Herren Verleger, daß die Redaction der

Pommerschen Blätter für die Schule

sich weder auf Zurücksendung von nicht zur Besprechung gelangten Büchern, noch auf irgend dahin zielende Correspondenzen einlassen kann.

Stettin, April 1880.

Otto Brandner.

Prospecte.

[21498.]

Das

Berliner Modenblatt

bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospecte und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Berlin.

Berliner Modenblatt

(F. Ebhardt).

[21499.] Die **Glinger'sche** Buchhandlung (F. Remnich) in Mergentheim sucht behufs Einführung

— **Sammlungen** —
von gemischten Chören.

Bei getroffener Auswahl werden circa 160 Exempl. gebraucht.

Probeexemplare mit Partiepreis erbittet schleunigst und wovöglich direct.

Für die Herrn Verleger!

[21500.]

Billigster Prospectversand in ganz Württemberg nach Vereinbarung. Das Nähere brieflich durch

Gustav Schaumann,

Württ. Geschäfts- u. Auskunftsbureau
in Stuttgart.

[21501.] Ein Bildchen im Farbendruck, 6:9 Centimeter groß, (für Kalender geeignet) kann in ca. 3000 Expl. billig abgegeben werden.

Berlin W., Steglitzer Str. 21,
30. April 1880.

Leonhard Simon.

Sichere und dauernde Erfolge

[21502.] erzielen Inserate in

Paul Moser's Notizkalender

als Schreibunterlage für 1881.

Der Kalender wird (vorzugsweise in den besitzenden Classen) ein ganzes Jahr hindurch täglich benutzt.

Wir berechnen die 5 gesp. Zeile mit 1 M. und erbitten uns event. Aufträge umgehend.

Berlin W., Potsdamer Str. 110.

Berliner Lithogr. Institut.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[21503.]

Anträge zu der am 18. Juli d. J. stattfindenden Generalversammlung müssen bis 12. Juni — wenn sie Statutenänderungen betreffen, bis 29. Mai — in unsern Händen sein.

Leipzig, den 10. Mai 1880.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Johannes Kraft,
Vorsitzender. Schriftführer.

Robert Rühlich, Theodor Roher,
stellvertr. Schriftführer. Deputirter.

Offerte.

[21504.]

Für ein Manuscript: 200 (je 100) fast durchaus gereimte Original-Epigramme u. Räthsel (1. Heft) (erstere vom christlich-sittlichen Standpunkte aus geschrieben und die verschiedensten Beziehungen zur Gegenwart enthaltend) wird ein Verleger oder Käufer gesucht. Adresse: **A. Voss** in Schwepnitz b. Königsbrunn (K. S., Oberlausitz).

Wilhelm Hoffmann

in Dresden, gr. Ziegelstrasse 7.

[21505.]

Atelier für photogr. Druck, Lithographie, Buch- u. Steindruckerei mit Dampftrieb. Verlag der **Dresdner Galerie** in Extraformat, Folio-, Quart- und Cabinet-Ausgabe. Muster gratis zur Verfügung.

Prämiirt auf 8 Ausstellungen.

1. Preis der Photographen-Fach-Ausstellung
Dresden 1879.

Ausgezeichnet durch die k. k. oesterr.
goldene Verdienst-Medaille.

Gangbare Bücher zu sehr ermäßigten
Baarpreisen.

[21506.]

Das soeben ausgegebene Verzeichniß unserer Particartikel steht denjenigen geehrten Handlungen, welche sich für Antiquaria verwenden und denen es noch nicht zugeht, zu Diensten.

Einzelne Artikel gehen bereits zu Ende, weshalb wir baldige Bestellungen erbitten.

Hochachtungsvoll

Oskar Gerschel's Antiquariat u. Buchhdlg.
(Gerschel & Anheiser) in Stuttgart.

[21507.]

Kalender

früherer Jahrgänge billigt in Partien zu kaufen gesucht. Offerten mit Muster-Exemplaren unter X. B. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21508.] Verlagsbuchhandlungen werden ersucht, ihre Kataloge einzusenden an die Buchhandlung von **Aug. Kieselwaller** in Herrnsdorf bei Wiegandsthal i. Schlesien.